

MITTHEILUNGEN

DES

DEUTSCHEN UND OESTERREICHISCHEN ALPENVEREINS.

N^o. 6.

FRANKFURT A. M., DECEMBER.

1875.

Vereinsnachrichten.

Circular No. 12 des Central-Ausschusses.

Frankfurt a. M., im November 1875.

I.

Die Resultate der am 28. August d. J. in Innsbruck stattgehabten Generalversammlung beehren wir uns im Nachstehenden auszugswise bekannt zu geben.

1. Der Vereinspräsident Herr Dr. Petersen eröffnet die Versammlung und erstattet hierauf an Stelle des verhinderten ersten Schriftführers den Jahresbericht.

2. Aus dem sodann von dem Cassier Herrn Fr. Scharff vorgetragene Rechenschaftsbericht ist Folgendes hervorzuheben:

Uebersicht

der Einnahmen und Ausgaben das Jahr 1874 betreffend.

a. Einnahmen:

| | | | | |
|---------------------------------|-------|-------|-----|---|
| Mitgliederbeiträge | Thlr. | 8052. | 17. | 1 |
| Zeitschriftenverkauf | » | 325. | 14. | 8 |
| Zinsen | » | 169. | 4. | 7 |
| Vereinszeichenverkauf | » | 19. | 5. | 8 |
| | Thlr. | 8566. | 12 | — |

b. Ausgaben:

| | | | | |
|--|-------|-------|-------|-------|
| Zeitschrift | Thlr. | 4259. | 14. | — |
| Weg- und Hüttenbauten | » | 1617. | 20. | 3 |
| Porti, Regie u. Drucksachen | » | 988. | 28. | 9 |
| Franz Keil | » | 122. | 21. | 5 |
| Vergütung für die Redaction der Zeitschrift | » | 300. | — | — |
| Anschaffung von Mobilien | » | 122. | 14. | 10 |
| Diverse antiquarische An- schaffungen | » | 59. | 10. | — |
| | | | | |
| | | | 7470. | 19. 3 |
| | Thlr. | 1095. | 22. | 9 |
| Hierzu der Saldo der vorjährigen Abrechnung | » | 2927. | 9. | 10 |
| Actives Vereinsvermögen | Thlr. | 4023. | 2. | 7 |

Nach ertheilter Decharge an den Vereinscassier werden die vorjährigen Revisoren, nämlich die Herren Daniel Claus und Rob. Flersheim zu Frankfurt a. M., sowie als Ersatzmänner die Herren Director L. Goeckel und F. A. Jungé daselbst zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1875 wieder gewählt.

3. Die Präsenzliste ergab die Anwesenheit von 153 Mitgliedern, welche 1896 Stimmen vertraten.

4. An Stelle der zu Pos. 4 der Tagesordnung vom Central-Ausschuss vorgeschlagenen Statutenänderungen wurde auf Antrag des Herrn Adamek (Wien) beschlossen:

Der Central-Ausschuss möge eine Revision der Statuten vornehmen, dieselbe sämmtlichen Sectionen zur Begutachtung mittheilen und sodann einen mit Berücksichtigung dieser Gutachten verfassten Entwurf neuer Statuten der nächsten Generalversammlung zur Beschlussfassung vorlegen.

5. Die Versammlung beschloss hiernach auf Antrag des Central-Ausschusses und Zusatzantrag des Herrn Baron v. Czoernig (Triest) bezüglich der »Mittheilungen«:

Die Vertheilung der »Mittheilungen« an die Vereinsmitglieder geschieht durch die Sectionsleitungen. Diese erhalten die nöthige Anzahl von Exemplaren franco und auf Wunsch mit unbeschriebenem Kreuzbände versehen vom Central-Ausschuss geliefert. Die Portokosten werden den Sectionen aus der Centralcasse ersetzt.

6. Für das Budget des Vereinsjahres 1876 wurden folgende Beträge nach Antrag des Central-Ausschusses festgesetzt:

60⁰/₀ für die Zeitschrift und die Mittheilungen.

25⁰/₀ für Hütten- und Wegbauten,

10⁰/₀ für Regie und Porti,

5⁰/₀ für Reserve.

7. Für den schwerkranken Geoplasten Herrn F. Keil wird eine Ehrengabe von fl. 200 Oesterr. Währ. votirt.

8. Betreffs der Subventionen für Hütten- und Wegbauten wurde folgender Beschluss gefasst:

»Anträge auf Subventionen von Hütten- und Wegbauten für die jährliche ordentliche Generalversammlung sind dem jeweiligen Central-Ausschusse vor dem 15. Juni zu übergeben.«

9. An Zuschussgeldern aus der Centralcasse für Hütten- und Wegbauten im Vereinsjahre 1876 gelangten nachstehende Beträge zur Bewilligung:

Gulden
Oest. W.

| | | |
|----|---|------|
| a. | An Herrn H. Hamerl in Windischmatrei für ein Unterkunfts- haus am Matrei-Kaiser-Thörl, sowie für Wegverbesserungen in derselben Gegend und im Gschlöss | 600 |
| b. | An die Section <i>Salzburg</i> für Wegbauten am Unters- berg und im Berchtesgadener Gebirge 300 fl., ferner für Wegverbesserungen in der Umgebung von St. Johann im Pongau 100 fl., zusammen | 400 |
| c. | An die Sectionen <i>Austria</i> und <i>Salzkammergut</i> zur Begründung eines Dachsteinfonds | 500 |
| d. | An die Section <i>Pinzgau</i> für die Angelegenheiten der Schmittenhöhe und des Weges auf den Gaisstein 300 fl., ferner für die Gangbarmachung des Steinernen Meeres 300 fl., zusammen | 600 |
| e. | An die Section <i>Taufers</i> für eine Unterstandshütte am Speikboden und für Wegverbesserungen an der Südseite des Zillerthaler Hauptkammes | 200 |
| f. | An die Section <i>Frankfurt a. M.</i> für Wegver- besserungen und andere Angelegenheiten in ver- schiedenen Theilen der Oetzthaler Alpen | 200 |
| g. | An die Section <i>Prag</i> für Hütten- und Wegbauten auf dem Tabarettakamm | 600 |
| | | 3100 |

Der Section *Klagenfurt* wurde unter der Voraussetzung, dass es die Cassenverhältnisse gestatteten, für das Touristenhaus auf der Elisabethruhe eine Subvention bis zu fl. 400 Oest. W. zugesprochen.

10. Position 10 der Tagesordnung gelangte in folgender Fassung zur Annahme:

»In Anerkennung, dass zur Prüfung und Bearbeitung mancher wichtigen Vereinsangelegenheiten Special-Comités angezeigt erscheinen, erklärt sich die Versammlung damit einverstanden, dass solche Comités nach Bedürfniss gebildet werden.«

Die General-Versammlung beschliesst sogleich die Nieder-
setzung eines Comités von 5 Mitgliedern, denen das Recht der
Cooptation zusteht, für Berathung und Ausarbeitung eines allge-
meinen Bergführerstatuts, sowie zur Aufstellung einer Ordnung
für die Vereinshäuser und für Wegbausachen.

Auf Antrag der Section Innsbruck wurde weiter beschlossen,
der Central-Ausschuss möge die Bildung eines Comités veran-
lassen, welches die Aufgabe zu erfüllen habe, eine den Alpen-
reisenden dienliche »Anleitung zur Anstellung wissenschaftlicher

Beobachtungen auf Reisen« zu verfassen, welche dann den Vereinsmitgliedern separat oder in der Vereins-Zeitschrift an Handen gegeben werden wolle.

11. Die zu Position 11 der Tagesordnung von der Section Leipzig gestellten Anträge, betreffend die nach jeder Generalversammlung alsbald zu veranlassende Separatveröffentlichung ihrer wichtigeren Beschlüsse, sowie eine zu publicirende Zusammenstellung der noch praktischen Beschlüsse der früheren Generalversammlungen, wurden von den Vertretern der Section Leipzig im Hinblick auf die sub 4 oben beschlossene Statutenrevision für vorläufig erledigt erklärt.

12. Nachdem der Vorsitzende noch die Erklärung abgegeben, dass auf die Tagesordnung der nächsten ordentlichen Generalversammlung die Wahl eines neuen Vorortes und Central-Ausschusses zu setzen sein werde, wurde als Ort für die nächstjährige Generalversammlung Bozen gewählt.

II.

Das von der Generalversammlung zu Innsbruck für die Angelegenheiten der Vereinshäuser und Wegbauten, sowie für Regelung des Führerwesens genehmigte Special-Comité hat sich inzwischen constituirt.

Von den bei derselben Versammlung in Vorschlag gebrachten fünf Herren musste der Vereinspräsident wegen Ueberhäufung mit anderweitigen Arbeiten vorerst ablehnen. An seiner Stelle trat auf Veranlassung des Central-Ausschusses der erste Schriftführer des Vereins dem Comité bei. Der Central-Ausschuss erachtete es ferner für wünschenswerth, noch zwei Mitglieder sogleich in das Comité zu berufen, welche in Person des Vorstands-Stellvertreters der Section Austria und des Vorsitzenden der Section Dresden auch zusagten.

Das Comité wird daher aus folgenden Herren bestehen: Dr. B. Barth (Wien), E. Fischer von Röslerstamm (Wien), Dr. E. J. Haebertin (Frankfurt a. M.), Gerichtsrath A. Munkel (Dresden), Professor E. Richter (Salzburg), J. Stüdl (Prag) und Th. Trautwein (München). Die Obmannschaft übernahm auf allseitigen Wunsch Herr J. Stüdl, an welchen nunmehr alle einschlägigen Eingaben zu leiten sind.

Die Arbeiten des Comité's werden schliesslich durch den Central-Ausschuss der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt und in geeigneter Weise veröffentlicht werden.

III.

Nachdem der Vorschlag des Central-Ausschusses, den Sectionen alljährlich eine ihrem Mitgliederbestande entsprechende Anzahl von Mitgliederkarten zu überweisen, allseitig beifällig aufgenommen

men worden, schritt man zu deren Herstellung und wird die für das nächste Vereinsjahr gültigen Karten demnächst den Sectionsleitungen zur Verfügung stellen.

Die neuen Mitgliedskarten dienen in der Folge auch als Quittungen über Zahlung des Jahresbeitrags, sowohl an die Central- als an die Sectionscasse, sowie als Vorweiskarten bei den Generalversammlungen. Die Herren Sectionscassiere wollen den freigelassenen Raum entsprechend ausfüllen.

IV.

Die letzte Generalversammlung bewilligte eine Portovergütung für Einzelversendung der »Mittheilungen« aus der Central-Casse.

Es haben sich nun bereits zwei Sectionen, nämlich Frankfurt a. M. und Meran dahin erklärt, dass sie eine solche Portovergütung aus der Hauptcasse nicht annehmen könnten, und empfehlen wir dieses Beispiel allseitiger Beherzigung und Nachahmung!

V.

Die verehrlichen Sectionsleitungen werden daran erinnert, die noch rückständigen Mitgliederbeiträge und Zahlungen für bezogene Zeitschriften und Vereinsabzeichen an den Herrn Centralcassier ehestens einzuliefern, ferner die etwa überzähligen Exemplare von »Vereinszeitschrift« und »Mittheilungen«, erstere an die akademische Buchdruckerei von *F. Straub* in München, letztere an die Buchdruckerei von *Mahlau & Waldschmidt* in Frankfurt a. M. franco zu retourniren, anderenfalls würden die Beträge dafür nach den Versendungslisten bei den Sectionscassen erhoben werden.

Für neu eingetretene Mitglieder kann der Jahrgang 1875 der »Mittheilungen« für 3 Mark bezogen werden.

Die verehrlichen Sectionsvorstände belieben einen kurzen Bericht über die Thätigkeit der Sectionen im Vereinsjahr 1875 zur Benutzung für unsere »Zeitschrift« und »Mittheilungen« vor Jahresschluss dem Central-Ausschusse zu übergeben.

VI.

In Folge vereinter Bemühungen von Alpenfreunden und der Centralleitung ist wiederum die Constituirung einer neuen Section zu verzeichnen, nämlich der Section »Hamburg«, welche mit beiläufig 60 Mitgliedern ihre Thätigkeit mit dem neuen Jahre beginnen wird.

Der Bildung einer Section »Niederrhein« mit dem Sitze in Cöln sehen wir ebenfalls in Kürze entgegen.

Die Section »Zell am Ziller« hat den Namen »Zillerthal« mit dem Sitze in Zell am Ziller angenommen.